



Die Kraft von Ostern

Bei dieser Überschrift denkt man gleich an die Natur, die um Ostern herum wieder ihre volle Kraft entfaltet und alles zum Spriessen und Blühen bringt. Viele Osterbräuche sind ja auch Ausdruck dieser Naturkraft und Fruchtbarkeit. Doch hier soll noch an eine andere Kraft erinnert werden, die in Ostern ihren Ursprung hat, nämlich an die Kraft, die unserem Leben eine Ewigkeitsperspektive gibt. Es ist eine Kraft, die uns gelassen macht, dass wir aus den begrenzten Jahrzehnten unseres Lebens nicht eine ganze Ewigkeit herausschlagen müssen. Durch die Auferstehung von Jesus – und das feiern wir ja an Ostern – ist der Weg vor uns offen und führt hinüber in Gottes neue Welt. So müssen wir nicht bereits aus unserem kleinen Leben den «Himmel auf Erden» herauspressen. Wir müssen nicht bis zur Erschöpfung jagen und hetzen, rafften und gieren, um ja nicht das Leben zu verpassen.

Die Jahre, die noch vor uns stehen, sind nicht die «letzte Gelegenheit». Da kommt noch etwas viel Grösseres. Gott verspricht uns das ewige Leben, ein Dasein, das alles weit übertrifft, was uns bisher als Inbegriff von Schönheit, Glück und Erfüllung galt. Da wird einmal alles

**Wer sein Leben Gott anvertraut,
öffnet der Ewigkeit die Tür.**

Paul Toaspern



weit in den Schatten gestellt, wonach wir hier gestrebt und gekämpft haben. Die christliche Hoffnung ist viel heller als aller Lichterglanz auf Erden. Denn Gott verspricht uns eine zukünftige Existenz, wo uns nichts mehr von ihm und seiner Liebe trennen kann. Durch Ostern ist uns diese helle Hoffnung eröffnet. Wir sind eingeladen, unser Vertrauen dem zu schenken, der gesagt hat: «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben» (Johannes 11,25-26).

Diese Hoffnung macht uns ganz ruhig im Hinblick auf all die Ziele,

die wir im Leben nicht erreichen konnten. Was soll's? Wenn ich einmal dort bin, wird das alles schnell vergessen sein.

Kraft von Ostern her wird uns hoffentlich auch einmal in jenen Stunden helfen, wenn es gilt Abschied zu nehmen vom Leben hier. Darum dürfen wir Gott auch bitten, dass wir dann die Kraft bekommen, loszulassen und uns getrost fallen zu lassen in die Hand, die unser Leben hält.

Ich wünsche Ihnen, dass sie mit freudiger Überzeugung das österliche Bekenntnis sprechen können: «Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn» (Philipper 1,21).

Pfarrer Daniel Kunz

GRATULATIONEN

5. April: Sylvia Spörri-Tribelhorn, Bäretswilerstrasse 2, Bauma, zum 89. Geburtstag

9. April: Elisabeth Heim-Stocker, Dorfstrasse 53, Bauma, zum 93. Geburtstag

14. April: Margrith Kistler-Marti, Friedhofstrasse 20, Bauma, zum 83. Geburtstag

15. April: Gertrud Böni-Rüegg, Hans Müller-Weg 2, Bauma, zum 86. Geburtstag

25. April: Hans Gfeller, Felseneggstrasse 4, Sternenberg, zum 83. Geburtstag

26. April: Gertrud Rüegg-Schenker, Bliggenswilerstrasse 47, Bauma, zum 81. Geburtstag

28. April: Elsbeth Gairung-Brechbühler, Oberzelgstrasse 1, Saland, zum 80. Geburtstag

GOLDENE HOCHZEIT

5. April: Hedi und Erich Messikommer-Stutz, Hans Müller-Weg 1, Bauma

MÄRT-KAFI

Märt-Samstag, 7. April 2018
Märt-Kafi im KGH Bauma

Alle, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen vom «Märt-Stress» erholen möchten, sind herzlich in den Saal des Kirchgemeindehauses an der Hörnlistrasse 7 in Bauma eingeladen. Eine grosse Auswahl an Getränken, feinen Torten und Kuchen wartet auf Sie.

Der Erlös kommt Nicole und Gilberto Dominguez Metzler in Kuba zugute. Mit ihren Projekten wollen die beiden die christliche Kirche stärken und fördern. Auch die materiellen und seelischen Nöte der Menschen auf Kuba versuchen sie nach ihren Möglichkeiten zu lindern. Weitere Informationen unter <http://www.agape.ch/projekte/amerika/kuba/>.

Marianne Schoch

MUSICAL ESTHER

ADONIA-KONZERT IN BAUMA



Am 28. April 2018 um 20.00 Uhr wird das Musical «Esther» von einem ca. 70-köpfigen Teenagerchor in der Regi Chile, Zentrum Grosswis aufgeführt.

Vom unscheinbaren Waisenkind in der Fremde zur Königin von Persien – das ist die weltberühmte biblische Geschichte von Esther. Ihr kometenhafter Aufstieg wird jedoch bald von einem schwerwiegenden Beschluss ihres Mannes, König Xerxes, überschattet: Das jüdische Volk soll an einem einzigen Tag vernichtet werden. Was niemand im Schloss weiss: Auch Esther ist Jüdin. Auf Drängen ihres Pflegevaters Mordechai trifft sie eine folgeschwere Entscheidung und riskiert dabei ihr Leben.

Das Musical geht musikalisch und textlich unter die Haut und lässt mit existentiellen Fragen wie «Bin ich wertvoll?» und «Was ist meine Bestimmung?» niemanden unberührt.

In nur drei Tagen wird der Chor dieses Programm einüben. Die singbegeisterten Teenager freuen sich, einem zahlreichen Publikum das Musical vortragen zu dürfen.

Gastgeber gesucht!

Der Chor besteht aus ca. 70 SängerInnen im Alter zwischen 13 und 20 Jahren und sieben LeiterInnen. Alle Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei und sind zufrieden mit einer Matratze. Die Leiter sind dankbar, wenn sie ein angezogenes Bett haben. Die Gäste benötigen am Sonntagmorgen ein Frühstück und eventuell einen Lunch für das Mittagessen. Wer zwei oder mehr Personen für die Nacht vom 28. auf den 29. April beherbergen kann, melde dies bitte an Marianne Schoch unter Telefon 052 386 24 24 oder unter E-Mail marianneschoch@bluewin.ch oder trage sich in der Kirche auf dem bereitliegenden Anmeldeformular ein. Herzlichen Dank!

Marianne Schoch



Das Königspaar Esther und Xerxes



SOMMERLAGER

JUNGSCHAR BAUMA

Bi dä Zwärgä i dä Bärg

Im April ist es soweit und du kannst dich für das Lager 2018 anmelden, welches in der ersten Sommerferienwoche stattfinden wird.

Dieses Jahr geht unsere Reise nach Elm in die Berge. Dabei suchen wir alle mutigen und abenteuerlustigen Zwerge, die mit uns auf die Suche nach einem Schatz gehen wollen. Vor kurzem ist nämlich eine alte Karte aufgetaucht - vermutlich von einer sehr alten Zwergendynastie - auf welcher verschiedene Orte eingezeichnet sind. Wenn du also bereit bist und noch eine Zwergenmütze findest, so melde dich unbedingt für das grosse Abenteuer des Sommers an!

Das Leiterteam steht jetzt mitten in den Vorbereitungen und der Ausarbeitung der einzelnen Programmblöcke. Im April gehen wir auch zusammen ins Lagerhaus und halten ein Vorbereitungswochenende ab. Dort repetieren wir nochmals einzelnes Technikwissen, wie zum Beispiel Seiltechnik und Feuertechnik. Auch erhalten alle nochmals eine Auffrischung in der Ersten Hilfe. Neben zwei weiteren Sitzungen haben wir aber auch die Möglichkeit das Lagerhaus und die Region zu rekognoszieren und geniessen die Gemeinschaft im Leiterteam.

Alle Eltern möchten wir jetzt schon auf den Informationsabend aufmerksam machen. Am Mittwoch, dem 16.05.2018 haben Sie die Möglichkeit einen Einblick in unsere Lagerplanung zu erlangen, das Team kennenzulernen und auch Fragen zu stellen.

Das Leiterteam freut sich jetzt schon riesig auf das diesjährige Sommerlager und hofft natürlich auf zahlreiche Anmeldungen.

*Für das SOLA 2018 Leiterteam
Richard Hasler (Hauptleiter)*



5. Generalversammlung des Vereins Werchstatt

Lediglich 5 Stimmberechtigte konnte der Präsident Ueli Winterhalter am Mittwoch, 7. März 2018 im Jugendkafi Werchstatt zur 5. Generalversammlung des Vereins Werchstatt begrüßen. Die Traktanden waren wie gewohnt übersichtlich, so dass die Generalversammlung nach knapp 45 Minuten bereits als beendet erklärt werden konnte.

Der Jahresbericht zeugte von regem Betrieb in den Räumlichkeiten an der Unterdorfstrasse. Ein siebenköpfiges Team sorgt dafür, dass der Betrieb geregelt läuft. Regelmässig helfen Konfirmanden bei einzelnen Einsätzen mit. Spezialanlässe wie Omeletten- und Fondueplausch, sowie Worship-Abende kommen dazu. Auch feiern hie und da Mittelstufenkinder ihren Geburtstag in der Werchstatt. Die Vernetzung mit der übrigen Jugendarbeit ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil. So starten die Abende des Break-Time jeweils in der Werchstatt und auch das Young Logo-Bistro findet dort statt. Zudem verbringen die JK-Männer einmal im Monat einen Dienstagabend im Jugendkafi.

Jeweils am Montagnachmittag öffnet das interkulturelle Begegnungscafé die Türen an der Unterdorfstrasse. Ziel des Baumer Begegnungscafés ist es, den Kontakt zwischen Einheimischen und Ausländern zu fördern. Das Angebot richtet sich speziell an Flüchtlinge und Asylsuchende, die in Bauma wohnen. Getragen wird das Projekt von den beiden reformierten Kirchgemeinden Bauma-Sternenberg und Fischenthal, der katholischen Kirche Bauma und den beiden Freikirchen Regi Chile und Gemeinde für Christus.



Von links: Karin Inauen, Alexandra Rüegg, Ueli Winterhalter, Regina Honegger, Beda Riklin

Die Jahresrechnung wurde von der Kassierin Karin Inauen vorgestellt und schloss mit einem Gewinn von Fr. 3'419.63 ab. Der Betrieb des Jugendkafis resultierte wieder mit einem kleinen Gewinn.

Der Vorstand wurde wiederum für ein Jahr einstimmig gewählt. So bleiben folgende Personen weiterhin in ihrem Amt: Ueli Winterhalter (Präsident), Alexandra Rüegg (Aktuarin), Karin Inauen (Kassierin), Regina Honegger (Vizepräsidentin/Leitungsteam), Beda Riklin (Beisitzer).

Zum Abschluss dankt der Präsident den Vereinsmitgliedern nochmals für ihre finanzielle, aber auch ideelle Unterstützung und den freiwilligen Helfern für ihren wertvollen Einsatz.

*Vorstand Verein Werchstatt,
Alexandra Rüegg, Aktuarin*

Begegnungscafé



Jeden Montag
14.00 - 17.00 Uhr
Jugendkafi Werchstatt
Unterdorfstrasse 3, Bauma
Sie sind herzlich eingeladen!

Nicht verpassen: Am Baumermärt-Freitag ist das Begegnungscafé wieder offen. Diesmal bereits ab 11 Uhr mit allerlei Spezialitäten zum Zmittag oder zum Kaffee. Machen Sie Ihre Märt-Pause am Freitag doch mal im Unterdorf gleich neben dem Jeans-Lädeli.

*Für das Team Begegnungscafé
Elsbeth Fernandez*

100PRO WORSHIP OPEN AIR

Vom 8. bis 10. Juni 2018 findet in Saland auf dem Event-Areal von Schindler & Scheibling ein Worship Open Air statt.

Entstanden ist diese Idee des Open Airs schon bei der Gründung des 100pro Worship-Formats vor einigen Jahren. Damals war es die Idee, zur Feier des zehnten Anlasses ein Open Air zu organisieren. Dieses Jahr ist es nun soweit und wir möchten alle herzlich am besagten Juni-Wochenende nach Saland einladen.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm!

Geprägt ist die Veranstaltung durch die Konzerte von vielen lokalen christlichen Bands, welche Lieder zum Mitsingen darbieten. Im Zentrum steht dabei der Lobpreis an unseren Gott. Aber auch kulinarisch kommt man auf seine Kosten. Am Freitag- und Samstagabend bieten wir an verschiedenen Essensständen alles an, was das Herz (oder besser gesagt der Magen) begehrt. Etwas später am

Abend öffnet dann auch noch die Bar und somit hat man die Möglichkeit auch etwas länger zu bleiben.

Für weitere Informationen möchten wir auf unsere Homepage hinweisen: www.100proopenair.ch.

*Für das Organisationskomitee
Richard Hasler (OK Präsident)*



JK Aktionstag

Aktionstag Was ist das?

Haben Sie Hausarbeit die gemacht werden muss? Jedoch fehlt Ihnen die Zeit oder Motivation dazu?

Kein Problem! Die JK Bauma hilft Ihnen gerne dabei. Z.B. Arbeiten im Garten, Haus, Kinder hüten, Fenster putzen oder ein Autoputz welcher schon lange gemacht werden sollte.

Am Samstag den 5. Mai 2018, wird die JK Bauma für Sie diese Arbeiten erledigen!

Das Ganze ist natürlich vollkommen gratis. Falls Sie dennoch etwas geben möchten, werden wir dies an die Missionsgesellschaft:

„Mission am Nil“ spenden.



Mission am Nil International
Mission along the Nile – Mission aux pays du Nil



reformierte
kirche bauma-sternenberg

Damit wir diesen Tag so gut wie möglich planen können, benötigen wir noch folgende Informationen:

Anmeldung bitte bis spät. 21.04.18 an:

E-Mail: rahel.widmer@js-bauma.ch

oder per Post:

Rahel Widmer
Unterdorfstrasse 44A
8494 Bauma

Name, Vorname: _____

E-Mail/Tel: _____

Arbeit, Zeitaufwand: _____

Mögliche Zeit: _____

EINLADUNG AUS TURBENTHAL

reformierte
kirche turbenthal



reformierte
kirche wila

www.refkirche-turbenthal.ch

www.kirchewila.ch



Der Anlass ist kostenlos

JUKI-WEEKEND

10. - 11. März 2018

Das Wochenende vom 10. und 11. März, auch bekannt als JUKI-Weekend, hat unsere Reisegruppe ein weiteres Abenteuer durchleben lassen. Am Samstag sind wir einem Ureinwohner-Clan begegnet und wir haben sie gefragt, ob wir auf ihrem Land unser Lager aufschlagen dürfen bis wir wieder gerettet werden. Freddy, wie der Ureinwohner heisst, hat es uns unter einer Bedingung erlaubt: Wir mussten zuerst beweisen, dass wir fähig sind in der Wildnis zu überleben und wir mussten ihm eine Holzhütte, ein Ackerland und eine Herde Schafe besorgen. Als wir dies geschafft hatten, sollten wir dem Clan beitreten und als Zeichen ein Brandmal brennen lassen. Wir konnten Freddy jedoch davon überzeugen, dass wir uns lieber wie er kleiden, anstatt ein Brandmal zu machen. Leider waren nicht alle seines Clans damit einverstanden und sie verliessen uns wieder.

Nach einem stärkenden Mittagessen mussten wir zuerst die Gegend ein wenig erkunden und wir zeichneten eine Skizze der Umgebung. Danach machten wir uns an den Aufbau unseres Lagers. Wir bauten ein paar Hütten, eine Bank und eine zweite Feuerstelle. Dies nahm viel Zeit in Anspruch und dauerte bis zum leckeren Abendessen. Als es dunkel wurde, begaben wir uns mit Fackeln auf eine kleine Wanderung und als wir eine kleine



Pause einlegten, hörten wir eine spannende Andacht von Susi, auch eine Ureinwohnerin, und dem Piloten zum Thema Gebet. Danach zogen wir in kleineren Gruppen, um das Gehörte noch einmal besprechen zu können, zu unserem Schlafplatz, wo wir uns erholten.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns mit einem guten Frühstück und hörten noch eine Andacht von Stewardess Hugetobler und Reiseführer Bünzli zum Thema Christliche Gemeinschaft. Da uns langsam die Ideen zum Bau unseres Lagers ausgingen, hatte Freddy die Idee, dass es eine Menge Speckstein auf der Insel gibt, von denen er ein paar gesammelt hat. Alle konnten aus den Specksteinen etwas schleifen, um auch ein Souvenir von unseren «Ferien» mit nach Hause nehmen zu können.

Als der Pilot seinen Verdacht äusserte, dass Freddy uns etwas verheimlichte, erwies es sich als richtig. Doch bevor er uns das Geheimnis mitteilen konnte, mussten wir noch eine Challenge bestehen, die aus mehreren Disziplinen bestand. Mit gemeinsamen Arbeiten konnten wir sie bestehen und so erzählte uns Freddy von seinem Freund Wilson. Freddy war wohl viel alleine, denn Wilson war ein Volleyball mit einem Gesicht. Jedoch konnte Freddy ihn nicht mehr finden und das machte ihn traurig. Wir halfen ihm sofort und fanden Wilson dann auch - er hatte sich im Wald versteckt. Und so ging unser spannendes und lustiges Wochenende zu Ende.

Wie die Geschichte mit Freddy und Wilson weitergeht, haben wir an unserem folgenden Jungscharnachtsmittag, am 24. März erfahren. Das war aber nach dem Redaktionsschluss der Chilezyt...

Samuel Inauen

Infos und weitere Bilder unter www.js-bauma.ch





Mittagstisch für alle im KGH
15. April 2018

Chile-Zmittag einmal als Koch erleben!

Viele haben schon nach einem Gottesdienst das tolle und beliebte Angebot «Einmal nicht selber in der Küche stehen und dazu ein gemeinschaftliches Mittagessen einnehmen» genossen.

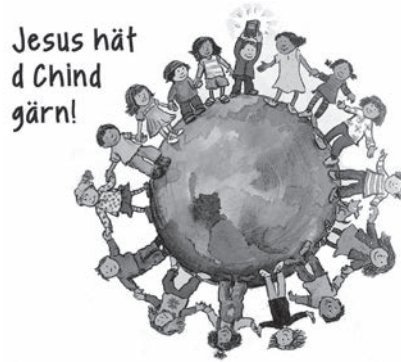
Wie wäre es, wenn Du als Koch mit 1-2 Helfenden ein einfaches, aber gutes Essen bereiten würdest? Der Dank unserer Kirchgänger und der Kinder ist Dir gewiss. Melde Dich doch bei Rolf Lütolf unter Telefon 052 394 11 31 oder 079 638 22 08. Wenn du Dich schnell entscheidest sind noch Sonntage frei an folgenden Daten:

- 15. April
- 27. Mai * evtl.
- 16. September
- 28. Oktober

Herzlichen Dank für Deinen Einsatz!

Rolf Lütolf, Kirchenpflege

VORANZEIGE



Samstag, 14. April 2018
17.30 Uhr Kirche Bauma
«Wer ist der Grösste?»

Alle Kinder ab 3 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und Geschwistern herzlich eingeladen.

Priscilla Kägi

IMPRESSIONEN AUS ISRAEL

Ein ausführlicher Bericht der Israel-Reise folgt in der nächsten Chilezyt...

Bilder von Pfr. Daniel Kunz



BIBEL UND KORAN – EIN VERGLEICH

BERICHT ÜBER DEN STUDIENTAG

Am Samstag, dem 24. Februar erklärte Pfr. Dr. Paul Bernhard Rothen den rund 50 Kursteilnehmenden, wie dieselben Geschichten oder Themen in der Bibel und im Koran sehr unterschiedlich erzählt werden. Dabei hat er bewusst das aktuelle Weltgeschehen oder Aussagen von einzelnen Vertretern des Islams ausgeblendet.

Die Bibel wurde von 40 Schreibern während ca. 1'000 Jahren geschrieben und erzählt uns von der Schöpfung, von Gottes Taten und seiner Gnade. Es werden Geschichten von Menschen erzählt, die Gottes Ruf hörten, ihm glaubten und sich von ihm führen liessen. Gott lebt mit seinen Kindern und seine Kinder tragen Sorge zueinander. Die Liebe, bis hin zur Feindesliebe, ist das höchste Gebot.

Der Koran ist erst 600 Jahre später durch eine Person in 22 Jahren geschrieben, bzw. diktiert worden. Im Koran werden Geschichten erzählt zur Lehre, während wir in der Bibel immer auch die Wirkung

auf das Leben der Protagonisten erfahren. Einzelne Geschichten aus der Bibel werden im Koran ähnlich wiedergegeben, sind jedoch klar als Nacherzählung erkennbar und meist mit Belehrungen und Handlungsanweisungen ergänzt. Anstelle von Gottes Gnade wird im Koran der rechte Glaube und «recht tun» gesetzt. Der Imam ist Vorbeter der richtigen Lehre, die Bibel beschreibt den Seelsorger.

In der Bibel erfahren wir z.B. viel aus dem Leben von Abraham, wie er gebetet, verhandelt, gebaut, aber auch gelogen hat; wie er dennoch durch seinen unerschütterlichen Glauben für alle ein Vorbild und durch Gottes Verheissung Stammvater der Juden geworden ist. Im Koran wird erzählt, wie Allah Abraham zu einem Vorbeter und Ermahner macht.

Christen glauben an den guten, gerechten und lebendigen Gott. Muslime glauben, dass der Koran die letzte Wahrheit ist, welche alles Vorherige ersetzt.

Es war für mich eine gute Erfahrung, für einmal alle Schreckensmeldungen aus der Presse auszublenden und die Bibel rein analytisch mit dem Koran zu vergleichen, um erneut festzustellen, dass wir einen wunderbaren Gott haben.

Marcel Widmer

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli KGH Bauma

- jeden 2. Samstag, 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Michi Ganz, 079 338 80 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüegg, 079 754 07 02

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bärenswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Monika Linder, 052 386 38 77

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

FAMILIENFERIENWOCHE 2018

Vom 13. bis am 20.10.2018 findet wieder eine Familienferienwoche in einem Lagerhaus in Kiental im Berner Oberland statt.



*Josef der Looser
Josef der Siegertyp*

Wir werden das Leben von Josef unter die Lupe nehmen und uns Gedanken zu seinen Höhenflügen und Tiefschlägen machen. Bei Spielen, Singen, Gesprächsrunden, Ausflügen und Wanderungen werden wir die Gemeinschaft genießen und eine Woche Leben teilen miteinander.

Es sind alle interessierten Familien herzlich eingeladen. Anmeldeflyer liegen in der Kirche auf oder können bei Ursi Mischler (unter um@mihag.ch) angefordert werden. Bitte bei Interesse möglichst bald anmelden. Bei wenigen Echos wird in den Kirchgemeinden Fischenthal und Bärenswil Werbung gemacht und dann heisst es «dä Schnäller isch dä Gschwinder».

Ursi Mischler

AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. APRIL, OSTERSONNTAG

Sternenberg, 6.00 Uhr
Ostermorgenfeier
Pfr. Daniel Kunz

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Daniel Kunz

8. APRIL

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Daniel Kunz
Singkreis Bäretswil-Bauma
Kinderhort, Sonntagsschule
Gebet im Turmzimmer

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Michael Inauen

15. APRIL

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Willi Honegger
Gottesdienst-Band
Kinderhort, Sonntagsschule
anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Daniel Kunz

22. APRIL

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
David Schmid

MONATSSPRUCH APRIL 2018

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Johannes 20,21)

GOTTESDIENSTE

29. APRIL

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Dominique von Orelli
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

8. April Pfr. Daniel Kunz
15. April Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

Sa, 31. März, ab 20.00 Uhr
Bibellese-Abend, Kirche Bauma

Mi, 4. April, 16.00/20.00 Uhr
Bibelseminar, KGH Bauma

Fr, 6. April, 11.00-17.00 Uhr
Märt-Begegnungscafé in der
Werchstatt, Bauma

Sa, 7. April, 10.00-17.00 Uhr
Märt-Kafi im KGH Bauma

Mo, 9. April, 11.30 Uhr
Mittagstisch im KGH Bauma

Mo, 9. April, 20.00 Uhr
Missionsgebet im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

Mi, 11. April, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 11. April, 16.00/20.00 Uhr
Bibelseminar, KGH Bauma

DIESEN MONAT

Mi, 11. April, 20.00 Uhr
DANKSTELL-Bauma, KGH Bauma

Fr, 13. April, 15.15 Uhr
Kolibri Sternenberg, Schulhaus

Sa, 14. April, 17.30 Uhr
Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Di, 17. April, 15.00 Uhr
Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 18. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Fr, 20. April, 20.00 Uhr
Männerabend, KGH Bauma

Mi, 25. April, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 25. April, 20.00 Uhr
DANKSTELL-Bauma, Werchstatt

Sa, 28. April, 20.00 Uhr
Adonia-Konzert in der RegiChile

TAUFSONNTAGE 2018

in der Kirche Bauma

6. Mai Pfr. Willi Honegger
3. Juni Pfr. Daniel Kunz
1. Juli Pfr. Willi Honegger

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25
Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02
Ueli Winterhalter 052 386 38 42

Impressum

Herausgeber:
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für
die Mitglieder der
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch